

## Schlusswort: Die bunte Welt der Sicherheit und das bröckelnde Gewaltmonopol des Staates (Zakrajsek)

Die persönliche Sicherheit ist heute immer mehr zu einer Frage geworden, der sich das voraussichtliche Opfer zu stellen hat. Um Abwehr von Gefahren hat man sich nämlich neuerdings selbst zu kümmern. Die Behörden empfehlen die Anschaffung von Alarmanlagen, Sicherheitstüren oder Fenstergittern. Und während draußen die Straftäter „auf freiem Fuß“ nach neuen Opfern Ausschau halten, verbarrikadieren sich die Bürger in festungsähnlichen Behausungen, wobei sie das auch noch alles selbst zu bezahlen haben.

Eines wird immer klarer: Das sogenannte Gewaltmonopol hat sich immer mehr zurückgezogen. Ursprünglich war es die wichtigste und vornehmste Aufgabe eines Staates, für die Sicherheit seiner Bürger zu sorgen und die Grenzen zu schützen. Dafür werden ja Steuern und Abgaben bezahlt und dafür hat der Bürger schließlich sein Recht, seine Ansprüche selber durchzusetzen, in die Hände des Staates gelegt.

Verfolgung von Straftaten und die Durchsetzung rechtlicher Ansprüche ist daher seit langem Sache der Polizei und der Gerichte. Selbsthilfe und Selbstjustiz ist dem einfachen Bürger verwehrt, diese Aufgabe hat der Staat, das sogenannte Gewaltmonopol, übernommen.

Wie aber schon angesprochen: Der Staat wird seiner Aufgabe nicht mehr gerecht. Wer die Polizei ruft, wartet oft lange, die Gerichte verhängen lächerliche Strafen, wenn sie nicht überhaupt die Täter gleich wieder laufen lassen – ein Freibrief für neuerliche Verbrechen.

In dieses Bild passt, dass derselbe Staat, der seine Bürger nicht mehr schützt, den Opfern die Selbstverteidigung immer schwerer macht. Waffengesetze schränken den legalen Zugang zu Verteidigungsgeräten immer mehr ein. Profiteure sind die Straftäter, die sich um solche fragwürdigen Gesetze nicht zu scheren pflegen.

# Inhalt

Zum Geleit: Ein Wort zur allgemeinen Sicherheitslage .....	11
1. Grundsätzliches zum Thema Einbruchschutz .....	15
2. Rechtliche Aspekte .....	18
2.1. Hausfriedensbruch, Diebstahl, Notwehr, Schusswaffen- gebrauch etc.: Die Gesetzeslage in Deutschland .....	19
Schusswaffengebrauch im Rahmen des § 127 StPO (für Polizeibeamte) .....	24
2.2. Notwehr, Nothilfe und das Recht auf Leben, Freiheit und Vermögen: Die Gesetzeslage in Österreich (Zakrajsek) .....	29
Notwendige Verteidigung .....	31
Nothilfe .....	31
Notwehrüberschreitung .....	32
Notwehr und Waffenrecht .....	32
Reform des Waffenrechtes .....	33
Instrumente der Notwehr .....	33
Schusswaffen .....	33
Schreckschusswaffen .....	34
Gas- und Pfefferspray .....	35
Alarmsignal/Schrillalarm .....	35
Lampe .....	35
Schlagstöcke und sonstiges .....	35
Messer .....	35
Kampfsport .....	35
Zuletzt .....	36
Nach der Notwehr: Was tun? .....	36
Es ist geschehen, was jetzt? .....	36
Und wenn der Täter spricht ... ..	38
Ein zweiter klassischer Fall .....	38
2.3. Besonderheiten des österreichischen Waffengesetzes (Zakrajsek) .....	39
Historische Entwicklung .....	40
Österreichisches Waffengesetz 1997, Stand 2012 .....	41

Waffenkategorien .....	41
Waffenerwerb und Waffenbesitz .....	41
Führen von Waffen (Schussbereite Waffe bei sich tragen) .....	42
Munitionserwerb und -besitz .....	42
Schießplätze .....	42
Über die Grenze .....	43
Resümee .....	43
<b>3. Fakten zum Thema Wohnungseinbruch .....</b>	<b>44</b>
3.1. Begehungsweise .....	46
3.2. Geschädigte .....	48
3.3. Beuteschaden .....	48
3.4. Täter .....	48
3.5. Nationalitäten .....	49
3.6. Aufenthaltsstatus .....	49
3.7. Wohnsitzbeziehung .....	49
3.8. Fazit .....	50
<b>4. Passiver Einbruchschutz .....</b>	<b>53</b>
4.1. Wie sicher ist mein Haus/meine Wohnung? .....	53
4.2. Erfolge durch Sicherungstechnik .....	55
Mechanische Sicherungen (Beispiel Bayern 2015) .....	56
Einbruchmeldeanlagen .....	57
Widerstandswerte .....	58
4.3. Einteilung der Schutzklassen, Klassifizierungen und Zertifizierungen .....	58
<b>5. Effektiver Einbruchschutz – richtig geplant .....</b>	<b>60</b>
5.1. Erster Kreis: Außenbereich .....	62
5.2. Zweiter Kreis: Garten und Hausumgebung .....	65
5.3. Dritter Kreis: Wohnhaus/Wohnung .....	67
Zutrittskontrollen .....	67
Türrahmen .....	69
Haustüre und Türblatt .....	70
Türschloss .....	72
Sperrbügel oder Sperrkette .....	75
Türspion oder Kamera .....	75
Nebeneingänge .....	77
Fenster .....	77
Terrassentüren .....	80
Garage .....	81

Geräteschuppen und Gartenhaus .....	82
Sicherung des Öltanks .....	82
Unmittelbare Hausumgebung .....	83
Elektronische Sicherungen .....	83
5.4. Viertes Kreis: Der Mensch als „Unsicherheitsfaktor“ .....	87
Funktionsweise des Nervensystems .....	88
Extrembelastungen und menschliche Psyche .....	90
5.5. Antizipation von Szenarien und Entwicklung taktischer Grundsätze .....	91
Wenn die Polizei kommt ... .....	93
Psychologie des Überlebens .....	93
Angst bewältigen .....	97
6. Nachbarschaftshilfe als Sicherheitsfaktor .....	98
6.1. Was Gaunerzinken verraten .....	99
6.2. Wie erkennt man verdächtige Personen? .....	99
6.3. Einbruchschutz, der nichts kostet .....	101
Licht .....	102
Urlaub .....	102
7. Typische Einbruchwerkzeuge .....	104
7.1. Kategorisierung der Einbrechergruppen .....	106
Stümperhafter und unerfahrener Einbrecher .....	106
Versierterer Gelegenheitseinbrecher .....	106
Erfahrener Einbrecher .....	106
„Kommando-Einbrecher“ .....	106
„Hooligans“ .....	106
Bürgerkrieg .....	107
7.2. Vorbeugungsmaßnahmen gegen Einbruch .....	108
„Scannen“ des häuslichen Umfeldes .....	109
Seien Sie aufmerksam, wenn Sie zu Fuß unterwegs sind .....	109
Umsichtiges Verhalten am Auto .....	110
Auf dem Weg zur Arbeit wachsam bleiben! .....	110
Sicherheit für Kinder .....	111
8. Alltägliche Gegenstände als improvisierte Waffen nutzen .....	116
8.1. Welche improvisierte Waffe ist am geeignetsten? .....	121
Eine improvisierte Waffe sollte nicht auffallen .....	122
Stabilität und Zweckmäßigkeit .....	122
Die Vorteile improvisierter Waffen .....	123
Improvisierte Waffen sollten im „normalen Leben“ Gebrauchsgegenstände sein .....	124

	Das Gebot schneller Einsetzbarkeit .....	124
	Schlecht improvisierte Waffen .....	124
8.2.	Was alles als improvisierte Waffe dienen kann .....	126
	Eine Handvoll loser Münzen in der Tasche .....	126
	Rucksack oder Tasche .....	127
	Trinkflasche .....	128
	Maglite-Taschenlampe .....	129
	„Unzerstörbarer Regenschirm“ .....	130
	Speziell für Frauen: Eine kleine Geschichte ... ..	131
	Improvisierte Waffen sind überall .....	133
	In der Küche .....	133
	Objekte mit Gewicht oder Masse .....	135
	Behelfsmäßige Schilde .....	135
	Sonstiges .....	135
8.3.	Auf den Ernstfall vorbereitet sein .....	135
	Ablenkung .....	135
	Übung macht den Meister .....	136
	Denkspiele .....	136
	Innere Konflikte in Einklang bringen .....	136
8.4.	Heimverteidigungswaffen für Unbewaffnete .....	139
	Elektroschockgeräte (Taser) .....	139
	Pfefferspray .....	140
	Pfefferspray-Pistole .....	142
	SRS-Waffen .....	142
	Zur Rechtslage in Deutschland .....	143
	Schlagstock/Tonfa .....	146
	Blankwaffen .....	149
9.	<b>Schusswaffen</b> .....	151
9.1.	Pistole/Revolver .....	153
9.2.	Pistolenkarabiner .....	155
9.3.	Flinte .....	157
9.4.	Repetierbüchse (mit oder ohne Bajonett) .....	159
9.5.	Halbautomatische Langwaffe .....	160
9.6.	Munition .....	162
10.	<b>Waffenausbildung</b> .....	172
10.1.	Grundsätze für ein Feuergefecht .....	174
	Geiselnahme .....	177
	Absuchen des Hauses – Empfehlung einer Taktik .....	179
	Türen öffnen .....	179

Aus einem Zimmer in den Gang wechseln .....	180
An Ecken Abstand halten .....	180
Das Betreten eines Raumes .....	181
Offene und geschlossene Treppenhäuser .....	181
Im Dunkeln für Licht sorgen .....	181
10.2. Exkurs: Vom Schießen und vom Treffen (Zakrajsek) .....	183
Schießen und Treffen – die Geschichte vom Freischütz ..	184
Zielen, Schießen und Treffen .....	185
Zielen und dennoch nichts treffen .....	186
Schießen und Treffen mit der Kurzwaffe .....	186
Übung im scharfen Schuss .....	188
Wichtig beim Schießen .....	189
Freiheit – Sicherheit – Verantwortung .....	189
10.3. Basiswissen Wundballistik .....	189
10.4. Waffenverstecke .....	190
10.5. Versteckte Mittel zur Befreiung .....	192
10.6. Sonstige Verstecke .....	195
10.7. Geheimverstecke .....	195
<b>11. Erste Hilfe</b> .....	197
11.1. Blutungen .....	201
11.2. Torso/Brustkorb .....	202
11.3. Kopfverletzungen .....	203
<b>12. Was nach einem Schusswechsel zu beachten ist</b> .....	208
12.1. Polizei, Rettungskräfte, Spurensicherung, Psychologische Hilfe, PTBS .....	208
12.2. Keine Interviews mit Medienvertretern! .....	211
12.3. Versichern Sie sich gegen die Hauptgefahren! .....	213
Gebäudeversicherung .....	213
Hausratversicherung .....	213
<b>13. Marodierende Banden/Bürgerkriegsszenarien</b> .....	215
13.1. Mein Heim ist meine Festung oder: Verteidigung gegen Plünderer .....	216
13.2. Bauen Sie eine Festung! .....	218
13.3. Haus oder Wohnung nicht unbewacht lassen! .....	220
13.4. Stellen Sie sich auf brutale Gewalt ein! .....	220
13.5. Mit Vertrauenspersonen einen Plan entwickeln .....	220
Wie ist mein „Plan B“? .....	222
13.6. Fluchtmöglichkeiten planen .....	222

Fluchtfahrzeug oder neudeutsch: „Bug-out Vehicle“ (BOV) .....	224
Bestandteile der persönlichen Ausrüstung .....	225
Die Fahrzeugausstattung .....	226
Instandsetzungsmaterial .....	227
13.7. Als „graue Maus“ abtauchen .....	227
Das Retikuläre Aktivierungssystem (RAS) oder: Das Gehirn als Filter .....	228
Die „Kunst des Verschwindens“ .....	229
Größe .....	229
Kleidung .....	230
Eigenheiten .....	230
Bewegungen .....	230
Wegstrecke .....	231
„Graue Mäuse“ erkennen .....	231
Resümee .....	232
13.8. Was Sie bei der Vorratshaltung beachten sollten .....	232
13.9. Was im Krisenfall zuerst vergriffen sein wird .....	234
<b>Schlusswort: Die bunte Welt der Sicherheit und das bröckelnde Gewaltmonopol des Staates (Zakrajsek) .....</b>	<b>239</b>
Strategien für die Sicherheit .....	240
Farbcode nach Jeff Cooper .....	240
Grundprinzipien der Selbstverteidigung .....	241
<b>Anhang .....</b>	<b>243</b>
Literatur .....	243
Internetquellen .....	243
Bildnachweis .....	246

Umschlaggestaltung: DSR – Werbeagentur Rypka, A-8143 Dobl, [www.rypka.at](http://www.rypka.at)

Umschlagabb. Vorderseite: © Zeferli, Fotolia.de

Umschlagabb. Rückseite: Pixabay, gemeinfrei

Abb. Innenteil: Fotolia.de: bibiphoto: 139, Black Jack: 142 | Uli Hilmstedt: Wikipedia commons, Gaunerzinken, CC-BY-SA-4.0: 99 | Pixabay, gemeinfrei: 13, 16, 19, 20, 25, 26, 30, 34, 36, 37, 40, 42, 53, 47, 49, 61, 63, 65, 89, 90, 113, 118, 190, 211, 223, 233 | Tactical Walls: 191 (3) | Benjamin Tuppy: 185 (4), 187 (4)

Alle anderen Bilder: Archiv der Verfasser

Wir haben uns bemüht, bei den hier verwendeten Bildern die Rechteinhaber ausfindig zu machen. Falls es dessenungeachtet Bildrechte geben sollte, die wir nicht recherchieren konnten, bitten wir um Nachricht an den Verlag. Berechtigte Ansprüche werden im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

#### **Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Hinweis: Dieses Buch wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Die zum Schutz vor Verschmutzung verwendete Einschweißfolie ist aus Polyethylen chlor- und schwefelfrei hergestellt. Diese umweltfreundliche Folie verhält sich grundwasserneutral, ist voll recyclingfähig und verbrennt in Müllverbrennungsanlagen völlig ungiftig.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne kostenlos unser Verlagsverzeichnis zu:

ARES Verlag

Hofgasse 5 / Postfach 189

A-8011 Graz

Tel.: +43 (0)316/82 16 36

Fax.: +43 (0)316/83 56 12

E-Mail: [ares-verlag@ares-verlag.com](mailto:ares-verlag@ares-verlag.com)

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

[www.ares-verlag.com](http://www.ares-verlag.com)

ISBN 978-3-902732-88-0

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art, des auszugsweisen Nachdrucks oder der Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art, sind vorbehalten.

© Copyright by ARES Verlag, Graz 2017

Layout: Ecotext Verlag, Mag. Schneeweiß-Arnoldstein, A-1010 Wien

Gesamtherstellung: Christian Theiss GmbH, A-9431 St. Stefan

Printed in Austria